

August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow

Bonn, 14. Februar [1838]

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Empfangsort</i> | Bonn |
| <i>Anmerkung</i> | Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch erwähnten Wochentag: Der 14. Februar 1838 war ein Mittwoch; vgl. außerdem Brief vom 4. Februar 1838. |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv |
| <i>Signatur</i> | GSA 96/3650 |
| <i>Editionsstatus</i> | Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert |
| <i>Editorische Bearbeitung</i> | Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia |
| <i>Zitierempfehlung</i> | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1741 . |

[1] Hiebei schicke ich Ihnen, gnädige Frau, den Brief an Silvestre de Sacy. Ich mache aber Anspruch darauf, gelesen zu werden, weil ich mich wirklich mit großem Fleiße auf die Kunst gelegt habe, über gelehrte Sachen für Damen zu schreiben.

Mit den besten Empfehlungen

gehorsamst

AWvSchl

Mittw. 14 Febr.

[2] An

Frau von Flotow

nebst einem Portefeuille

Namen

Sacy, Antoine Isaac Silvestre de

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Les mille et une nuits. Recueil de contes originairement indiens (Fragment)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors